

>Geistliche Gespräche im Januar 2026

Wichtig!

Es handelt sich nicht um einen psychotherapeutischen Austausch.
Die wesentliche Frage ist: Welcher Schritt ist im Hier und Jetzt auf meinem Weg zur Heiligung notwendig?
Dafür ist eine gründliche Vorbereitung bis hin zu einem konkreten Vorsatz notwendig.

Die Gespräche finden am Samstag, 10.12.26 statt

09.00-10.00 Uhr _____

10.00-11.00 Uhr _____

11.00-12.00 Uhr _____

15.00-16.00 Uhr _____

16.00-17.00 Uhr _____

17.00-18.00 Uhr _____

>Rückblickend

Gleichgestaltung auf Grund der Taufe

Reben im Weinstock

"Nicht mehr ich lebe, sondern Christus in mir"

Vgl. Eucharistie: "Er liebte sie bis zur Vollendung"

"Das ist mein Leib, für euch"

Hauptberufung zur Heiligkeit entfaltet sich ebenso in der Ehe als im Weihesakrament

Zur Erlangung der Heiligkeit ist die Fülle der Gnadengaben notwendig (Taufe->Firmung->Eucharistie)

Gleichgestaltung auf Grund der Weihe

Weihe --> besondere Gnadengabe zum Aufbau der Kirche

Priestertum des Dienstes: den Getauften auf den Weg der Heiligung zu helfen: dazu Evangelisierung, Spendung der Sakramente, Aufbau der Gemeinde

>Heute

Was nehme ich aus dem Weihnachtskreis mit?

°WICHTIGE INHALTE

°GEISTLICH BEDEUTSAME ERFAHRUNGEN

* * *

°WICHTIGE INHALTE

>Ein wunderbarer Tausch...

Jesus und Nikodemus

Taufe als personale Anteilnahme am Weihnachtsgeheimnis

Jesus als König... auch in mir!

>Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken...

Alles vorausgesagt und doch alles ganz anders als erwartet

Gott überrascht uns immer

Darum: Bereitschaft zum ständigen Suchen nach Seinem Willen / seiner Erkenntnis

>„Es ist nie so dunkel wie vor dem Sonnenaufgang.“

Advent und Propheten: Wir sind heilsbedürftig.

Die Wurzel aller Übel liegt im Herzen des Menschen.

Was bedeutet das für mich?

Wo bin ich „heilsbedürftig“?
Welche Spuren der Erbschuld fallen bei mir am auffälligsten auf?

> **„Heute ist der Retter geboren“.**

Rettung wovon? Was wird uns verheißen?

Kann ich das benennen?

Habe ich Heimweh danach?

Wichtig auch für die Seelsorge: Wohin möchte ich meine Schafe führen?

> **Welcher Stern führt mich nach Betlehem?**

Die Volkszählung und der Stern ... In der Fülle der Zeit dreht sich alles um das kleine Kind im kleinsten Dörfchen Judäas.

Dieser Punkt ist reine Gnade: Betlehem und der Schoß der Jungfrau.

Alles auf ihn hin, alles von ihm her.

Sein Erscheinen ist sehr bescheiden, ein geistlicher Blick ist notwendig um "hineinzuschauen" - vgl. die Hauptfiguren von Weihnachten...

So ist es auch im Leben der Kirche und in meinem eigenen: Woher fließt die Gnade zu mir? Welcher Stern führt mich zum Kind? Welche äußeren Begebenheiten gibt es in dieser Lebensstunde? Bin ich wachsam?

> **„Nun freut euch, ihr Christen“**

Freude aus der Umkehr

Advent und Weihnachtszeit ineinander

Zachäus, der verlorene Sohn, die Ehebrecherin

Freude durch Reue und Versöhnung

Gewissenserforschung? Beichte?

* * *
— —

°GEISTLICH BEDEUTSAME ERFAHRUNGEN

>Der unerwartete Tod einer jungen Mutter...

Gott weiß, warum es besser so war, trotz unserer Gebete.

>Pfarrprogramm zu Weihnachten: war das eine Kopie vom letzten Jahr?

Wo ist dieses Hinausgehen zu den Fernen, das Papst Franziskus so oft herbeigesehnt hat?

Wo habe ich missionarischen Geist erlebt?

>Kooperatoren ... oder *Missionare*?

* * *
— —

Aus dem Ganzen ...

WELCHEN GUTEN VORSATZ KÖNNTE ICH FÜR DIE GRÜNE ZEIT FASSEN?